

29. April 2016

Delegiertenversammlung der USS-Versicherungen in Visp

Alles unter einem Schirm

wht. Im Herbst 2012 hatte die Versicherungsgenossenschaft der Schweizer Schützen (USS) eine Fünfjahresstrategie mit sehr ehrgeizigen Zielen beschlossen. In seinem Jahresbericht hat Präsident Rudolf Vonlanthen (Giffers) nun mit grosser Genugtuung festgestellt, dass mit der Analyse sämtlicher Kosten, dem Generieren von zusätzlichen Prämien und der Status-Klärung zur FINMA (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht), hinsichtlich Qualität, Schnelligkeit und Umsetzung alle Erwartungen weit übertroffen worden sind.

Unter diesen vorteilhaften Vorzeichen trafen sich im Kultur- und Kongresszentrum „La Poste“ in Visp/VS 202 Genossenschafter und 59 Gäste zur ordentlichen USS-Delegiertenversammlung. Sie nahmen ausserdem Kenntnis von einem, trotz schwierigen Versicherungs-Umfeld, auf allen Stufen erfolgreichem Geschäftsjahr. Insbesondere, dass nach zähen Verhandlungen und der vollständigen Überarbeitung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB), die Befreiung von der strengen Auflage- und Aufsichtspflicht der FINMA zum Jahresbeginn abgeschlossen werden konnte. Zudem ist die im letzten Jahr lancierte Rechtsschutzversicherung nach dem Motto „Alles unter einem Schirm“ weiter auf Erfolgskurs. Zurzeit haben schon rund die Hälfte der Vereine und Sektionen vom Angebot Gebrauch gemacht.

Vorstand bestätigt

Das Traktandum Wahlen warf keine hohen Wellen. Es bleibt alles beim Alten.



Der wiedergewählte USS-Vorstand (v.l.): Stefan Zahler, Sepp Rusch, Rudolf Vonlanthen (Präsident), Marzio Landis, Peter Schneeberger.

Genossenschaftspräsident Rudolf Vonlanthen wie auch die weiteren Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung unter der Leitung von Hans Rudolf Liechti wurden, begleitet von grossem Applaus, für eine weitere vierjährige Legislaturperiode bestätigt.

Präsident Vonlanthen bedankte sich für das Vertrauen mit seiner bekannt humorvollen Art.

Für eine heitere Note sorgte zuvor schon der Visper Gemeindepräsident Niklaus Furger, als er bei seiner Grussbotschaft den Ortsnamen Visp mit „very important swiss people“ erklärte.

Finanzen und Schadenstatistik

Bei einem Gesamtumsatz von rund 513'000 Franken resultierte, zusammen mit dem Nettoertrag von rund 170'000 Franken aus Finanzanlagen ein Gewinnvortrag in der Höhe von 181'400 Franken. Davon werden gemäss den Statuten 150'000 Franken den Statutarischen und 31'000 den Technischen Reserven zugewiesen. Der Rest wird auf die neue Jahresrechnung vorgetragen. Das Gesamtvermögen der USS beziffert sich auf rund 7 Millionen Franken.



Das Meer von blauen Karten bei den Abstimmungen.

Die 202 stimmberechtigten Genossen-schafter winkten alle Abnahmen (Jahresbericht, Jahresrechnung, Budget und Entlastung des Vorstandes mit einem Meer von zustimmenden blauen Stimmkarten durch.

Die Anzahl der gemeldeten Schadenfälle bleibt weiter stabil. Im vergangenen Jahr hatte die USS 27 Fälle zu registrieren, von denen 23 bis zum Jahresende abgeschlossen werden konnten. Gemäss Schadenstatistik waren es fünf Personenschäden, 14 Haftpflichtfälle, sowie fünf Kaskoschäden. Acht waren nicht versicherte Schäden. Die Fälle betrafen vier Teilnehmer, ein Jungschütze, sechs Drittpersonen und ein Verein. Dazu wurden drei Fälle aus dem freien Kredit erledigt. Noch nicht abgeschlossen ist ein kostenaufwendiger Schiessunfall aus dem Jahr 2014.



Zur Tradition geworden: Die Medaillengewinner an Welt- und Europameisterschaften werden vom Chef Leistungssport Daniel Burger (r) geehrt.

Sicherheit und Prävention

Mit der Erkenntnis, dass Routine und Gewohnheit der grösste Feind bezüglich der Sicherheit ist hat die USS mit einem dringenden Aufruf alle Schützinnen und Schützen aufgefordert, der Sicherheit die erste und grösste Priorität einzuräumen.

In den letzten Jahren wurden von der USS in Zusammenarbeit mit der SUVA/Militärversicherung verschiedene Aktionen im Bereich Sicherheit und Prävention durchgeführt. Jetzt wurde für das laufende Jahr bereits eine dritte Auflage der „Aktion Gehörschutz“ geplant. Weil in den Schiessanlagen zum Teil veraltete Geräte vorhanden sind, bietet die USS den Vereinen verbilligte Geräte an.

Verabschiedungen

Zum Abschluss wurden der Eidgenössische Schiessanlagenexperte Oberst iGst Jean-

Paul Buschauer und die beiden Eidgenössischen Schiessoffiziere (ESO) Oberst Bernhard Fuchs (Schiesskreis 14, Zürich) und Major Urs Burkhalter für ihre langjährigen Tätigkeiten mit Präsenten verabschiedet.



Major Urs Burkhalter, Oberst iGst Jean-Paul Buschauer und Oberst Bernhard Fuchs werden von USS-Präsident Rudolf Vonlanthen verabschiedet.

Schliesslich folgte zum Ausklang der Jahrestagung wie gewohnt das Bankett, verbunden mit der Sportlerehrung des Schweizer Schiesssportverbandes. Die nächste USS-DV findet am 28. April 2017 in Lugano statt.



Markanter (Gäste-) Auftritt des Militärs.



Die ZHSV Delegation an den Delegiertenversammlungen USS und SSV.